

# Kugellager

## Übersicht

- > Einsatzmöglichkeiten
- > Organisation
- > Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- > Literatur und Links

## Einsatzmöglichkeiten

Das Kugellager ist eine kommunikative Methode, in der eine Diskussion durchgeführt bzw. vorbereitet werden kann. Insofern werden hier vor allem **kommunikative Kompetenzen** gefördert. Das Kugellager ist eine Methode des [kooperativen Lernens](#) (Green & Green 2012).

Während des Kugellagers tauschen die Schüler\*innen ihre Standpunkte bzw. Meinungen zu einer vorher benannten Thematik aus. Aufgrund des Settings eignet sich diese Methode besonders, um z.B. eine Pro- und Contra-Diskussion durchzuführen.

## Organisation

Vor Durchführung eines Kugellagers muss dieses entsprechend vorbereitet werden. Dieses gilt vor allem dann, wenn diese Methode Schüler\*innen dazu anregen soll, Meinungen zu diskutieren. Hierzu müssen sich die Schüler\*innen im Vorfeld mit einer gegebenen Thematik (bspw. einer aktuellen politischen bzw. sozialen Fragestellung) auseinandersetzen und Argumente sammeln bzw. ihre eigene Haltung hierzu reflektieren.

Zur Vorbereitung eignen sich z.B. Methoden wie die [Mind Map](#) oder die [stille Diskussion](#).

Nachdem mit den Schüler\*innen Standpunkte oder Inhalte erarbeitet bzw. besprochen wurde, beginnt das eigentliche Kugellager. Hierfür werden die Schüler\*innen in zwei Gruppen eingeteilt (Gruppe A und Gruppe B). Anschließend werden zwei Sitzkreise gebildet – einen Innenkreis und einen Außenkreis, so dass jede Schüler\*in aus Gruppe A eine Schüler\*in aus Gruppe B gegenüber vor sich sitzen hat – Face-to-Face.

Mit einem Signal wird das Kugellager eröffnet und die sich gegenüber sitzenden Schüler\*innen gehen in den Austausch. Ein weiteres Signal beendet die Diskussion. Nun rutschen die Schüler\*innen des Außen-

oder Innenkreises ein oder zwei Stühle weiter, so dass sich eine neue Paarkonstellation ergibt. Mit der neuen Partner\*in wird – je nach Zielsetzung – entweder über die gleiche oder eine weitere Fragestellungen gesprochen bzw. diskutiert.



Das Kugellager eignet sich aufgrund des überschaubaren Settings des Zweiergesprächs auch, um Schüler\*innen die Gelegenheit zu geben, Ideen zu einer Fragestellung zu sammeln und so selbst eine weiterführende Diskussion wie z.B. die [Fishbowl-Diskussion](#) vorzubereiten.



## Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Im Vorfeld des Kugellagers ist darauf zu achten, dass die Schüler\*innen über den zu sprechenden Sachverhalt hinreichend informiert sind sowie die sprachlichen und kommunikativen Voraussetzungen haben, diesen im Gespräch auch weitergeben zu können.

Da sich im Verlauf der Diskussion bzw. der Gesprächssituation immer wieder neue Partner\*innenkonstellationen ergeben, können ggf. Schüler\*innen zusammenkommen, die – abhängig von den auditiven bzw. sprachlichen Möglichkeiten – erhebliche Schwierigkeiten haben, miteinander einen tragfähigen Dialog zu gestalten.

Je nach Kompetenzstand der Schüler\*innen könnte dieses als Chance betrachtet werden, um die kommunikativen Kompetenzen weiter zu fördern. Hierzu muss jedoch abgeklärt sein, dass alle Schüler\*innen entsprechende Voraussetzungen haben, um miteinander in den erfolgreichen Dialog treten zu können. Entscheidend ist, dass Kenntnisse und Fertigkeiten über [kommunikative Taktiken](#) gesichert vorhanden sind und ebenso müssen adäquate [Kommunikationsbedingungen](#) gegeben sein. Da der Lärmpegel bei einem erhöhten Redeanteil der Schüler\*innen in der Regel steigt, sollte hier z.B. auch die Nutzung von Nebenräumen in Betracht gezogen werden.

Bei Vorliegen von Mehrsprachigkeit der Schüler\*innen benötigen diese in jedem Fall ausreichende kommunikative Kompetenzen in den jeweiligen Sprachmodi, um entsprechend gebärden-, laut- oder schriftsprachlich kommunizieren zu können. Sofern dieses nicht gesichert ist, könnten Dolmetscher\*innen zum Einsatz kommen oder Lehrpersonen bzw. Schüler\*innen helfen aus.

Andernfalls wäre eine Regulation möglich, indem beispielsweise zwei Treffpunkte in der Klasse installiert werden, und zwar einen für die lautsprachliche und einen für die gebärdensprachliche Kommunikation.

## Literatur und Links

- *Peterßen WH (2008)* Kleines Methoden-Lexikon. Oldenbourg, München
- *Schmoll L (2012)* Sozialformen – Unterrichtsmethoden – Lerntechniken. Schneider Verlag, Baltmannsweiler
- <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/kugellager/>